

Anzahl der Einwohnerequivalente:
(Die Ermittlung der Einwohnerequivalente erfolgt auf Grundlage der DIN 4261 - für Privathaushalte gilt grundsätzliche 1 Einwohnerequivalent = 1 im Haushalt lebende Person, wobei für einen Haushalt > 35m² mind. 4 Personen angenommen werden.)

Einwohnerequivalente (EGW):

Angaben zu der Abwasseranlage:

Mehrkammerabsetzgrube (erforderliche Größe = EGW x 0,3 m³):

(Mindevolumen = 3 m³)

Mehrkammerausfallgrube (erforderliche Größe = EGW x 1,5 m³):

(Mindevolumen = 6 m³)

Verrieselung: Gesamtlänge der Rieselstränge:

(gem. DIN 4261 Teil 1)

Sandfiltergräben: Gesamtlänge der Sandfiltergräben:

(gem. DIN 4261 Teil 1)

Tropfkörperkläranlage: Bezeichnung:

Bemessung:

Tauchkörperanlage: Bezeichnung:

Bemessung:

Belebtschlammanlage: Bezeichnung:

Bemessung:

Sonstiges:

Hersteller:

System:

Typ:

Nutzinhalt:

Amtliche Zulassung:

Sonstiges:

Antrag auf Entscheid nach § 58 Abs. 3 Ziffer 7 ThürWG:

Ich beantrage gleichzeitig eine Befreiung von der Pflicht zur Überlassung des Abwassers nach § 58 Abs. 3 Ziffer 7 ThürWG.

Die Dauer der Befreiung ergibt sich aus der Erklärung des Abwasserbeseitigungspflichtigen.

Erklärung des Abwasserbeseitigungspflichtigen: (ist nur vom Abwasserbeseitigungspflichtigen auszufüllen!!!)

Name des Abwasserbeseitigungspflichtigen:

Anschrift des Abwasserbeseitigungspflichtigen:

Bearbeiter Name:

Telefon:

Möglichkeit einer anderweitigen Abwasserbeseitigung:

Entfernung zu nächsten öffentlichen Abwasseranlage:

Aufwand einer anderweitigen Abwasserbeseitigung:

Stehen dem Vorhaben Beläge der öffentlichen Abwasserentsorgung entgegen:

Zeitpunkt der vorgesehenen Erschließung mit öffentlichen Abwasseranlagen:

Bis wann soll der Antragsteller von seiner Pflicht zur Überlassung des Abwassers nach § 58 Abs. 3 Ziffer 7 Thür WG befreit werden?

_____ Datum

_____ Unterschrift

_____ Firmenstempel

Folgende Anlagen sind dem Antrag beizufügen:

- Übersichtslageplan M 1:10000 od. 1:25000 mit eingetragenem Standort des Vorhabens und bereits vorhandenen Gewässerbenutzungsanlagen,
- Flurkarte mit eingetragenem Standort des Vorhabens,
- Entwässerungsplan,
- Darstellung des Einleitbauwerkes,
- ggf. Versickerungsnachweis,

Der unteren Wasserbehörde bleibt die Nachforderung weiterer Unterlagen, welche für die Beurteilung des Vorhabens erforderlich werden, ausdrücklich vorbehalten.

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers